

**In stillem Gedenken an**

# **Tim Friedrichs**

gestorben am 8. August 2018



**Dagmar, Lea und Zoe Steinmeyer**

**schrieb am 26. August 2018 um 19.57 Uhr**

In diesen schweren Stunden,  
besteht unser Trost oft nur darin,  
liebevoll zu schweigen und  
schweigend mitzuleiden.

Die richtigen Worte des Trostes findet sicherlich niemand,  
dennoch wünschen wir euch ganz viel Kraft.  
Wir hoffen in der Liebe zu Tim findet ihr die Kraft jeden Tag für ihn  
mitzuleben  
und all die schönen Momente mit ihm zu bewahren.

Zu tiefst betroffen  
Familie Steinmeyer



**Mario und Claudia Schmidt**

schrieb am 25. August 2018 um 12.27 Uhr

Lass mich schlafen,  
bedecke nicht meine Brust  
mit Weinen und Seufzen.  
Sprich nicht voller Kummer  
von meinem Weggehen,  
sondern schließe deine Augen,  
und du wirst mich unter euch sehen.  
Jetzt und immer.

Khalil Gibran

Sabrina, Bernd und Nico,  
wir sind fassungslos und sehr traurig.  
Es gibt keine richtigen Worte die jetzt sagen könnten warum nur...?  
Es gibt auch keine Erklärung...  
Es gibt nur die Zeit die die tiefe Traurigkeit irgendwann heilt...  
Wir wünschen euch, viel Kraft, viel Liebe und auch Hoffnung für die  
schwere Zeit.  
Wir denken an euch  
David, Mario und Claudia Schmidt



**Andreas Lindner**

schrieb am 24. August 2018 um 18.10 Uhr

Es gibt viel Trauriges in der Welt und viel Schönes.  
Manchmal scheint das Traurige mehr gewalt zu haben,  
als man ertragen kann; dann stärkt sich indessen leise  
das Schöne und berührt wieder unsere Seele.

Liebe Sabrina, lieber Bernd und lieber Nico,  
Alle Kraft der Erde, wünschen wir euch.

Sabrina und Andreas



**Janine Nawrot-Kurth**

**schrieb am 23. August 2018 um 20.27 Uhr**

Liebe Sabrina, lieber Bernd, lieber Nico,  
für uns ist es unsagbar schwer tröstende Worte zu finden.  
Es tut uns unendlich leid, dass ihr viel zu früh Abschied von Tim  
nehmen müsst.  
Tim und Tamara haben die ersten vier Grundschuljahre miteinander  
verbracht.  
Sie haben sich immer gut verstanden.  
Wir sind immer für Euch da.

Janine, Tamara und Serena



**Bernd, Linda, Hanja und Tjark Reinke**  
schrieb am 23. August 2018 um 7.29 Uhr

Liebe Sabrina, lieber Bernd und lieber Nico,  
es ist unsagbar schwer Worte zu finden und es scheint unmöglich Trost zu geben. Jedes Wort und jede Geste scheint nicht ausreichend zu sein. Seit wir von dem tragischen Tod erfuhren, werden Gedanken nochmal wach, die eigentlich verloren schienen. Vor allem ist es bei uns immer wieder das Bild, wenn der kleine Tim bissig an den manchmal zwei Köpfe größeren Gegenspieler hing und leidenschaftlich kämpfte. Leider wurde ihm die Chance gegen das Endgültige zu kämpfen nicht mehr gegeben. Deshalb sagt unser Gefühl, dass wir für ihn kämpfen müssen. Doch wie kann so etwas aussehen? Welche Möglichkeiten haben wir? Jeder einzelne.

Dazu möchte ich (Bernd, aber für meine gesamte Familie) folgendes euch ans Herz legen. Tjark und ich waren zum Ende der 10. Klasse im Jahr 2015 nochmal gemeinsam auf einer Abschlussfahrt. Es war eine Reise über 5 Tage auf die kleine Hallig Langeneß. Kein Handy, kein WLAN, kein Kaufmannsladen...das Ende der Zivilisation, so schien es. Die Jugendlichen waren geschockt und fühlten sich in eine andere Zeit versetzt. Dabei wurde schnell klar, dass sich die Zeit auf einmal verlangsamte. Es kam zu einer regelrechten Entschleunigung. Diese Erkenntnis einer langsameren Zeit konnte in vielen Bereichen des Lebens der Halligbewohner sichtbar gemacht werden. Es ging einher z.B. die Erwartungen an das Leben. Die Bewohner lernten es zu genießen und es zu leben, egal was geschieht. Flut, Ebbe, jedes Jahr gab es Sturmflutzeiten, es gab den verregneten oder den viel zu trockenen Jahrhundertssommer, es gibt Tage mit vermeintlich wichtigen und vielen Terminen oder ein scheinbar freien Tag. Jeder Tag wurde bewußt erlebt im Einklang mit der Natur.

Was uns aber ganz stark imponierte, war der Umgang mit dem Tod. Hierzu wurde erklärt, dass auf einer Hallig nur begrenzt Platz ist und es war auch alles andere, was im Zusammenhang mit Tod und Trauer passierte, für Außenstehende teils ungewöhnlich. Aber mir blieb folgende Begebenheit fest im Herzen: Die Grabstätten wurden solange gehegt und gepflegt, solange auch nur ein einziger Halligbewohner diesen Menschen gekannt hatte und von ihm erzählen konnte. Solange wird der Verstorbene in der Gemeinschaft der Halligbewohner gehalten. Er ist im Alltag dabei.

Damit möchte ich eigentlich nur erklären, dass wir alle Tim immer bei uns behalten, wenn wir von ihm erzählen, uns erinnern und wissen, wer er war. Nicht, dass wir ihn immer wieder vergleichen mit anderen oder es besser gewesen wäre wenn...nein, sondern uns einfach an ihn erinnern, mal flüchtig wie ein Windstoß oder auch mal intensiv, wenn etwas Besonderes ansteht, und uns sagen, dass wir ihn gerne dabei gehabt oder er sich mit uns gefreut hätte. Deshalb bin ich überzeugt, es ist unser aller Aufgabe sein Andenken zu bewahren und ich bin mir sicher, dass es viele Freunde automatisch eh schon machen und wenn ihnen bewußt wird, wie schön und tröstlich dieser Gedanke ist, es auch weiterführen werden. Damit halten wir alle Tim in unserer Mitte. Wir gewinnen damit gegen das Endgültige und er ist in vielen Herzen vorhanden.

Den Schmerz können wir uns nicht vorstellen. Linderung-wohl kaum. Das Ausmaß eines solchen Verlustes erfassen-nicht möglich...aber vielleicht können wir mit unserer Anteilnahme ein ganz klein wenig eine Schulter als Hilfe anbieten. Flüchtig, wie ein Windstoß. Es ist aber der Versuch zu zeigen, dass ihr nicht allein seid.

Wir möchten euch alle nur erdenkliche Kraft und Hoffnung in den

Wir möchten euch alle nur erdenkliche Kraft und Hoffnung in den schweren und schwarzen Stunden wünschen und sind in Gedanken mit ganz vielen bei euch.

---



**Jörn & Daliah Grigatis**

schrieb am 22. August 2018 um 0.00 Uhr

Wenn Liebe einen Weg zum Himmel fände  
und Erinnerungen Stufen wären,  
würden wir hinaufsteigen und Dich zurückholen.

Liebe Sabrina, lieber Bernd und lieber Nico,  
Alle Kraft der Erde, wünschen wir euch in dieser schweren Zeit.

---



**Ralph & Susanne Grigatis**

schrieb am 21. August 2018 um 22.11 Uhr

Aus Sternenstaub geboren,  
aus Atomen und Energie,  
geht nichts von uns verloren  
und vergehen werden wir nie.  
An die schönen Momente mit dir, werden wir uns erinnern.  
Immer in unseren Gedanken wirst du sein!  
Du bist nur vorgegangen, ins unbekannte Mysterium...  
Wir werden uns wiedersehen, wir lieben und vermissen dich!

Dir liebe Sabrina, Bernd und Nico, alle Kraft für euch, die ihr in dieser schweren Stunde braucht.  
Unsere Gedanken und Gefühle sind mit und bei euch.  
In Liebe euer Ralph und Susanne



**Andre Grigatis**

schrieb am 21. August 2018 um 20.23 Uhr

Trennung ist unser Los,  
Wiederssehen ist unsere Hoffnung.  
So bitter der Tod ist,  
die Liebe vermag er nicht zu scheiden.  
Aus dem Leben ist er zwar geschieden,  
aber nicht aus unserem Leben,  
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wähen,  
der so lebendig unserem Herzen innewohnt!

Liebe Sabrina, lieber Bernd und lieber Nico

Ich kann gar keine worte finden die mein Mitgefühl richtig beschreiben  
könnten.

Ich wünsche euch alle Kraft der Welt.

Euer André

---



**Familie Mencke**

schrieb am 21. August 2018 um 13.57 Uhr

Liebe Familie Friedrichs,

unser herzliches Beileid  
und viel Kraft für die schweren Stunden.

Doris, Friedrich, Simon, Janin und Michel Mencke



**Daniel + Michaela**

**schrieb am 19. August 2018 um 21.10 Uhr**

Die Menschen haben eine Seele, die noch lebt,  
nachdem der Körper zu Erde geworden ist;  
sie steigt durch die klare Luft empor,  
hinauf zu all den glänzenden Sternen.  
Hans Christian Andersen

Liebe Sabrina, lieber Bernd, liebe Familie Friedrichs,  
unser tiefstes Mitgefühl, wir wünschen Euch für diese schwere Zeit viel  
Kraft.

Daniel + Michaela

---



**Nicola Gräper**

**schrieb am 19. August 2018 um 12.43 Uhr**

Von dem Menschen, den wir lieben,  
wird immer etwas in unseren Herzen bleiben;  
etwas von seinen Träumen,  
etwas von seiner Hoffnung,  
etwas von seiner Liebe.  
Seine Liebe umgibt euch, wo immer ihr seid.

Liebe Sabrina, lieber Bernd, lieber Nico,

für mich ist es unsagbar schwer, tröstende Worte zu finden.  
Es tut uns unendlich leid, dass ihr viel zu früh Abschied von Tim  
nehmen müsst.  
Tim war für unseren Tim früher der beste Freund, die zwei haben sehr  
viel Zeit miteinander verbracht.  
Das war schön, so einen tollen Freund an der Seite zu sehen.  
Fühlt euch ganz fest in die Arme genommen.  
Wir sind immer für euch da.

Thomas, Tim Lukas, Emma Stine und Nicola





**Monic Wöpe & Thomas Hensel**

schrieb am 18. August 2018 um 22.28 Uhr

Liebe Sabrina, Lieber Bernd,  
wir haben erfahren, dass Euer Sohn Tim Opfer eines schrecklichen  
Unfalls wurde.  
Wir sind tief erschüttert und können nur erahnen, welch unvorstellbarer  
Schmerz in Euch ist.  
Uns fallen keine Worte des Trostes ein.  
Wir wünschen Euch ganz viel Kraft in dieser schweren Zeit.  
Monic & Thomas



**Christian, Miriam und Felix Pitzke**

schrieb am 18. August 2018 um 15.52 Uhr

Christian, Miriam und Felix Pitzke

Wir sind tief erschüttert.

Die Zeit heilt nicht alles;  
aber sie rückt vielleicht das Unheilbare  
aus dem Mittelpunkt.

Ludwig Marcuse

Unser tiefstes Mitgefühl und viel Kraft für die schwere Zeit

---

**Barbara Lau**

schrieb am 18. August 2018 um 13.12 Uhr

Liebe Familie Friedrichs,  
die Nachricht vom Tod Ihres Sohnes Tim hat mich zutiefst erschüttert.  
Keines aller Worte wird Sie jetzt trösten können, obwohl ich es so gerne tun würde.  
Ich wünsche Ihnen ganz viel Kraft, die nächste Zeit ohne ihn zu überstehen und hoffe, es gibt genug Arme, die Sie auffangen.

---



**Oliver Ehrmann**

schrieb am 17. August 2018 um 19.51 Uhr

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens, Gedanken, Augenblicke.  
Sie werden uns immer an Dich erinnern und uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

Mein tiefstes Mitgefühl und ganz viel Kraft für diese schweren Stunden.

---



**Kerstin, Saskia und Torben Knop , Thomas Hillenbrand**

schrieb am 16. August 2018 um 12.48 Uhr

Fragt man das Schicksal: Warum, warum?  
Das Schicksal gibt keine Antwort, es bleibt stumm.

Liebe Sabrina, lieber Bernd und lieber Nico,  
wir sind unendlich traurig. Ein Kind zu verlieren ist ja wohl das Schlimmste was es gibt.  
Jeden Tag denken wir an euch und sind doch so hilflos. Wir wünschen euch alle Kraft dieser Welt und sind in Gedanken bei euch.  
Ihr seid nicht allein. Wenn und wann auch immer euch danach ist, wir sind für euch da



**Svenia ,Micha ,Tim, Tatiana & Torben Zucker**

schrieb am 15. August 2018 um 22.53 Uhr

Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile. Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.

Unsere Gedanken sind bei Euch.

Wir wünschen Euch ganz viel Kraft in dieser schweren Zeit

---



**Berit, Alexander & Leon Bründel**

schrieb am 15. August 2018 um 15.38 Uhr

Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Uns hat diese schreckliche Nachricht im Urlaub erreicht. Es gibt keine Worte die Trost spenden könnten.

Wir sind unfassbar traurig und wünschen euch viel Kraft für die kommende Zeit.

Ihr seid in unseren Gedanken.



**Daniela**

**schrieb am 15. August 2018 um 12.54 Uhr**

Tim? Ein paar Worte von mir Dani! Ich hoffe sehr dir geht es gut da oben. Du bist viel zu früh gegangen und du fehlst mir! Du warst wie ein Bruder für mich! Schade, das wir so wenig Zeit zusammen hatten wir kannten uns noch nicht lange, aber in der kurzen Zeit bist du mir so ans Herz gewachsen. Schade wie das Leben manchmal spielt. Viele sagen es hat was mit Schicksal zutun, aber für mich ist es kein Schicksal jemanden sterben zu lassen der es nicht verdient hat! Du warst so ein toller Mensch! Du hast immer versucht alle glücklich zu machen und wir hatten so coole Momente! Ich werde dich niemals vergessen! In Liebe Dani

---



**Christian, Jana, Philipp und Hendrik Holz**

**schrieb am 14. August 2018 um 21.33 Uhr**

Wenn das Licht erlischt, bleibt die Trauer. Wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung an das Licht.

Uns fallen keine Worte des Trostes ein. Wir sind unsagbar traurig. In Gedanken sind wir Euch ganz nah und wünschen viel Kraft in dieser schweren Zeit.



**Kirsten, Torsten, Karena & Julia**  
schrieb am 14. August 2018 um 13.58 Uhr

Wo Worte fehlen,  
das Unbeschreibliche zu beschreiben

Wo Augen versagen,  
das Unabwendbare zu sehen

Wo Hände das Unbegreifliche  
nicht fassen können  
bleibt einzig die Gewissheit  
das man im Herzen weiterleben wird

Mit lieben Gedanken sind wir bei Euch  
und wünschen für die kommende Zeit viel Kraft

---



**Lars Grigatis & Lisa Rizzo**  
schrieb am 14. August 2018 um 11.15 Uhr

Lieber Tim, wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der  
ist nur fern;  
tot ist nur, wer vergessen wird.  
Wir lieben Dich und In unseren Herzen, wirst Du ewig sein.